

Viele Männer in leitenden Positionen unterliegen einem gehobenen Dress-Code. Mit dem Kompressionsstrumpf mediven for men im edlen Business-Look, designed by Wolfgang Joop, hat der Träger immer die passende Beinbekleidung. Langes Stehen oder Sitzen werden dank des definierten Kompressionsverlaufes spielend gemeistert. Selbst nach einem anstrengenden Tag fühlen sich die Beine leicht und gesund an. Die ästhetische Formgebung und das modische „Business Ripp Design“ harmonisieren dabei perfekt mit dem gehobenen Dress-Code. Auch im eleganten Business-Schuh sitzt der Strumpf durch die anatomisch geformte Fußspitze wie eine zweite Haut.

Mit den Modellen mediven active und mediven for men besitzt medi zwei echte Siegertypen im Sortiment. Beide wurden mit dem international renommierten iF product design award ausgezeichnet. Die Strümpfe überzeugten die hochkarätige Jury 2011 (mediven for men) und 2013 (mediven active) jeweils in den Kategorien Gestaltung, Innovation, Material und Verarbeitung.

Quelle: Pressemitteilung medi GmbH.

ELVeS® – biolitec® Lasertherapie für die ambulante Behandlung von Krampfadern

Eine kurze und schmerzarme Möglichkeit die Krampfadern zu entfernen, stellt die endovenöse Lasertherapie ELVeS Radial™ von biolitec® dar. Bei dieser Therapie wird über eine kleine Punktionsstelle die Faser direkt in die zu therapierende Vene eingeführt. Anschließend wird die Vene von innen verschlossen, ohne dabei umliegendes Gewebe zu verletzen. Schmerzen und Blutergüsse können so nahezu vollständig vermieden werden. Die gesamte Behandlung dauert etwa 30–45 Minuten.

Versicherte der AOK Baden-Württemberg können diese qualitätsgesicherte ambulante ELVeS® Behandlung von Krampfadern jetzt auch in Anspruch nehmen. Bisher wurde dieses ambulante Behandlungsverfahren nur in Einzelfällen von den Krankenkassen übernommen, die Patienten mussten selbst für die Kosten aufkommen. Jetzt hat es in Baden-Würt-



Laser in der Vene.

temberg diesbezüglich eine weitgreifende Veränderung gegeben. Die AOK Baden-Württemberg hat mit der Kassenärztlichen Vereinigung BW einen Vertrag geschlossen. Das bedeutet, dass die AOK-Versicherten in diesem Bundesland die schonende minimalinvasive Lasertherapie der biolitec® künftig ohne Zuzahlung erhalten, wenn sie sich von einem für diese The-



Die Belsana Trendfarbe Soul, ein dunkles Beerenrot, steht für Emotionalität und Tiefgang. Mit angesagtem Kobaltblau oder auch zum kleinen Schwarzen ist es die perfekte Wahl für romantische Abende.

rapie zugelassenen Arzt ambulant behandeln lassen.

Ärzte beantragen die Teilnahme bei der Kassenärztlichen Vereinigung BW unter Verwendung eines Teilnahmeformulars. Die Neuregelung ist am 01. September 2012 in Kraft getreten. Ab sofort können deshalb auch Kassenpatienten der AOK die moderne Lasertherapie ELVeS® von biolitec® gegen Krampfadern kostenfrei für sich nutzen. Weitere Informationen unter: www.schmerzfrieievenen.de oder unter 03641/5195336, Ansprechpartner Herr Gleisner, biolitec AG.

Quelle: Pressemitteilung biolitec AG.

Samba und Soul laden zum Tanzen ein

Modisch schick und medizinisch wirksam schließen sich bei Stütz- und Kompressionsstrümpfen nicht aus: Mit den Trendfarben 2013 sind die apothekenexklusiven Strümpfe von Belsana für modeorientierte, lebenslustige Kundinnen die richtige Empfehlung. So steht Samba, ein helles Gelb, für rassige lateinamerikanische Rhythmen und lädt dazu ein, fröhlich durch Frühling und Sommer zu tanzen. Mit den Trendfarben bieten die Stützstrümpfe Belsana 280den Glamour und die medizinischen Kompressionsstrümpfe Belsana microsoft in angesagten Farben an.

Dank innovativer Garne und modernster Stricktechnik sind die Kniestrümpfe, Schenkelstrümpfe und Strumpfhosen trageangenehm und lassen sich leicht anziehen. Die Querelastizität des Gestricks sorgt dafür, dass die Strümpfe auch an kritischen Stellen wie der Kniekehle oder dem Fußspann optimal sitzen.

Quelle: Pressemitteilung Belsana.

Bonner Venenstudie II: Teilergebnisse zur Kompressionstherapie

Bereits Ende vergangenen Jahres wurden die ersten Teilergebnisse der Bonner Venenstudie II veröffentlicht. Die eurocom ermöglicht Inte-